

RS Vwgh 1998/6/17 97/03/0225

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.06.1998

Index

000

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

91/02 Post

Norm

AVG §56;

B-VG Art10 Abs1 Z9;

B-VG Art130 Abs1;

B-VG Art131 Abs1 Z1;

B-VG Art17;

PTSG 1996 §1 Abs1;

PTSG 1996 §2 Abs1 Z2;

PTSG 1996 §21;

PTSG 1996 §22 Abs2;

StruktAnpG 1996 Art95;

StruktAnpG 1996 Art96 Z6;

VwGG §34 Abs1;

Rechtssatz

Der Post und Telekom Austria Aktiengesellschaft wurde die Besorgung hoheitsrechtlicher Agenden des Postwesens nicht übertragen, weshalb Erledigungen von Organen dieser Aktiengesellschaft mangels deren Behördeneigenschaft kein Bescheidcharakter zukommen kann. Diese Nichtübertragung hoheitlicher Agenden gilt sowohl für das Postwesen als auch für das Fernmeldewesen (Hinweis E 20.5.1998, 97/03/0191). Daß durch § 22 Abs 2 PTSG 1996 iVm § 1 Abs 1 und § 2 Abs 1 Z 2 PTSG 1996 (Art 95 StruktAnpG 1996) nicht hoheitsrechtliche Agenden der Post auf die Post und Telekom Austria Aktiengesellschaft übertragen werden sollten, geht - gerade hinsichtlich des Fernmeldewesens - aus den Mat zum StruktAngG 1996 hervor. Eine Behördeneigenschaft kann auch nicht aus § 21 PTSG 1996 abgeleitet werden.

Schlagworte

Bescheidebegriff Mangelnder Bescheidcharakter wegen mangelnder Behördeneigenschaft Verwaltungsbehörden

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1998:1997030225.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at